

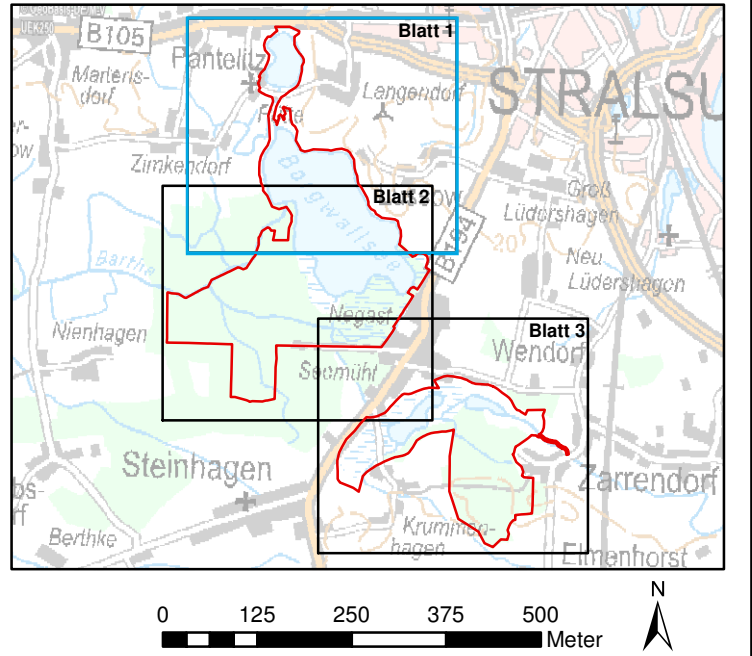
- Weitere für einen günstigen Erhaltungszustand maßgebliche Bestandteile**
- Bauchige Windelschnecke**
- Überwiegend nährstoffreiche, basische bis leicht saure Moore mit Großseggenrieden und Röhrichten im Überflutungsbereich an See- und Flussufern
  - Vorhandensein zusammenhängender Habitatstrukturen (mindestens mehrere hundert Quadratmeter) zur Ausprägung der spezifisch erforderlichen mikroklimatischen Habitatbedingungen (insbesondere konstante Feuchtigkeitsverhältnisse)
  - Ganzjährig hoher Grundwasserstand
- Großer Feuerfalter**
- Natürliche Überflutungsräume an Gewässern mit Fluss-Ampfer oder anderen Ampferarten als Eiablage- und Futterpflanze, auf Feuchtwiesen und -weiden sowie deren Brachestadien und an ungemähten Grabenrändern
  - Geringe Verschattung der Eiablagepflanzen
  - Strukturreiche Vegetation mit Angebot an Nektarpflanzen (insbesondere Trichter- und Köpfchenblumen von violetter oder gelber Farbe)
  - Hoher Anteil von besiedelten Flächen ohne Mahd zwischen Eiablage und Winterruhe der Larven
- Steinbeißer**
- Langsam fließende und stehende Gewässer mit sandigen bis feinsandigen aeroben Sedimenten in Ufernähe
  - Fläche, strömungsberuhigte Abschnitte zur Eiablage
  - Lockere Besiedlung mit emersen und submersen Makrophyten
- Fischotter**
- Gewässersysteme mit kleinräumigem Wechsel verschiedener Uferstrukturen wie Flach- und Steilufer, Uferunterspülungen und -auskolkungen, Bereiche unterschiedlicher Durchströmungen, Sand- und Kiesbänke, Altarme an Fließgewässern, Röhricht- und Schilfzonen, Hochstaudenfluren sowie Baum- und Strauchsäume
  - Ausreichendes Nahrungsangebot und geringe Schadstoffbelastung (wie z.B. Schwermetalle und PCB)
  - Nicht unterbrochene Uferlinien von Fließgewässern mit durchgängigen Uferböschungen (auch bei Unterquerungen von Straßen mit einem signifikant erhöhten Kollisionsrisiko)
  - Großräumige, miteinander in Verbindung stehende Gewässersysteme als Wanderkorridore

- Legende**
- GGB DE 1744-301
- Habitate der Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie**
- Bauchige Windelschnecke (Art-Code 1016)
  - Großer Feuerfalter (Art-Code 1060)
  - Steinbeißer (Art-Code 1149)
  - Fischotter (Art-Code 1355)
- Fundpunkte der Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie**
- Bauchige Windelschnecke (Art-Code 1016)
  - Großer Feuerfalter (Art-Code 1060)
  - Steinbeißer (Art-Code 1149)
  - Fischotter (Art-Code 1355)

- Bezeichnung der Habitate**
- 1016-001-A
- Erhaltungszustand
  - laufende Habitatnummer
  - Art-Code
- Erhaltungszustand der Habitate**
- Hervorragender Zustand
  - Guter Zustand
  - Durchschnittlicher oder beschränkter Zustand

**Quellen:**


LUNG MV, 2016  
bioplan GmbH Ostseebad Nienhagen (Steinbeißer), 2016  
Dr. Stefan Meng (Bauchige Windelschnecke), 2016  
Dipl.-Math. Volker Wachlin (Großer Feuerfalter), 2016  
Büro Wildforschung und Artenschutz (Fischotter), 2015  
Dr. Robert Sommer (Fischotter), 2016



**Managementplan DE 1744-301**  
**„Krummenhagener See, Borgwallsee und Pütter See“**

**Europäische Union**

**Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums**

 Dieses Projekt wurde im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, erarbeitet.

Dieses Projekt ist kofinanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern**

<b>bioplan - Institut für angewandte Biologie und Landschaftsplanung</b>  <b>Strandstraße 32a</b> 18211 Ostseebad Nienhagen Tel.: 038203/736126 Fax: 038203/736128  <b>www.bioplan-online.de</b> <b>info@bioplan-online.de</b>	<b>Karte 2b:</b> <b>Habitate der Arten nach Anhang II FFH-RL</b> <b>Blatt 1</b>
Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/M-V, 2016 Redaktionsschluss: 06.05.2019	Maßstab 1 : 10.000